



PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarbeit
und Kooperation mit:

CEFACD – europäischer
Verband der Hersteller
häuslicher Heiz- und Kochgeräte

EFCEM – europäischer
Verband der Hersteller von
Großkücheneinrichtungen

ZVEI – Zentralverband
Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V.

FRANKFURT, 24. Oktober 2016

Jetzt günstig finanzieren: Der eigene Kaminofen – eine Investition in die Zukunft

Frankfurt am Main. – Die Ölpreise sind immer noch im Keller. Das erfreut Autofahrer und Heizölkunden. Die Zinsen sind ebenfalls am Boden. Das beunruhigt Sparer und Anleger. Aber es hilft Häuslebauern – und all jenen, die investieren möchten; beispielsweise in Immobilien. Doch eines, darauf weist der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. hin, ist gewiss: Über kurz oder lang werden die Preise für fossile Energien wieder ansteigen – denn ihre Vorkommen sind endlich.

„Für all jene, die eine günstige Finanzierung für die Modernisierung ihrer Wohnung oder ihres Hauses suchen, sind die Rahmenbedingungen optimal“, so Dipl.-Ing. Frank Kienle, Geschäftsführer des HKI, der die Hersteller moderner Feuerstätten vertritt. „Die Investition in einen Kaminofen, Kachelofen, Heizkamin oder Pellet-Ofen rechnet sich somit gleich doppelt: Zum einen durch aktuell sehr günstige Konditionen bei der Kreditvergabe. Zum anderen durch dauerhaft niedrige Heizkosten im laufenden Betrieb.“

Trotz historisch niedriger Ölpreise sind Holz und Briketts günstiger

Denn trotz niedriger Ölpreise sind feste Brennstoffe wie Holz oder Briketts nach wie vor günstiger. Hinzu kommt: Beim klassischen Brennholz ebenso wie bei den heizstarken Holzpellets handelt es sich um einen nachwachsenden Rohstoff, der zudem als klimaneutral gilt, da bei seiner Verbrennung nur so viel CO₂ anfällt, wie der Baum zuvor während seines Wachstums aufgenommen hat und auch dann wieder abgegeben würde, wenn man ihn im Wald beließe.

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0
☎ +49 (0) 69 25 62 68-100
@ info(a)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

Wer jetzt handelt, sichert sich eine günstige Finanzierung und eine dauerhaft preiswerte Wärmequelle. Lohn der Investition: Weniger Emissionen und ein geringerer Energieverbrauch – das hilft der Umwelt und entlastet die Haushaltskasse.

Weitere Informationen auch unter www.ratgeber-ofen.de.



Klimaneutrales und nachhaltiges Heizen mit Holz liegt im Trend

Kontakt:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.

Daniel Jung

Referent Wirtschaft

Lyoner Str. 9

60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69-25 62 68-105

Fax: +49 (0)69-25 62 68-100

E-Mail: info@hki-online.de

Pressekontakt:

Dr. Schulz Public Relations GmbH

Dr. Volker Schulz

Berrenrather Str. 190

50937 Köln

Tel.: +49 (0)221-42 58 12

Fax: +49 (0)221-42 49 880

E-Mail: info@dr-schulz-pr.de

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

+49 (0) 69 25 62 68-0
+49 (0) 69 25 62 68-100
@ [info\(a\)hki-online.de](mailto:info(a)hki-online.de)

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle